



Kolloquium

Neue Forschungen zur Zeitgeschichte

Dienstag, 18–20 Uhr c.t., Raum: S 5

-
- 23.04.2024: Dr. Alina Potempa (HU Berlin):
Das katholische Achtundsechzig. Die Pillenenzyklika Humanae vitae und ihre Auswirkungen auf das Katholischsein in der Bundesrepublik
- 07.05.2024: PD Dr. Christoph Lorke (LWL Institut für westf. Regionalgeschichte, Münster):
Wie die "kleine Heidestadt" zur Großstadt wurde: Perspektiven einer modernen Stadtgeschichte Güterslohs
- 14.05.2024: Prof. Dr. Ulrich Herbert (Universität Freiburg):
Amerikanische Einwanderungspolitik und die Entstehung des modernen Rassismus
- 28.05.2024: Prof. Dr. Annette Timm (University of Calgary):
Sexualized Myths about Lebensborn: An International Comparison
- 18.06.2024: Prof. Dr. Britta-Marie Schenk (Universität Luzern):
Selbstbehauptungsstrategien obdachloser Familien im Unterbringungssystem von der Weimarer Republik bis in die 1960er Jahre der Bundesrepublik
- 25.06.2024: Prof. Dr. Tatjana Tönsmeyer (Universität Wuppertal):
Besetzte Gesellschaften des Zweiten Weltkriegs und darüber hinaus – Konzept, Befunde, Perspektiven
– in Verbindung mit der Facheinheit Geschichte –
- 02.07.2024: Prof. Dr. Dietmar Süß (Universität Augsburg):
Probleme und Perspektiven einer Zeitgeschichte der Arbeit
– in Verbindung mit der Facheinheit Geschichte –
- 09.07.2024: Elisabeth Kimmerle (ZZF Potsdam):
Migrantinnen in Bewegung. Aushandlungsräume des Privaten und Politischen zwischen West-Berlin und der Türkei (1961-1990)